

Nr	Sortenname	Blüte	Nutzung	Pflück- reife	lager- fähig bis	Krankheits- anfälligkeit	Wuchs	Besonderheit
1	Salemer Klosterapfel	spät unempfindl.	TW	A 9	1	keine	sehr stark	nicht windfest, große Frucht(220g), haltbar ohne Welke; anspruchslos an Boden und Klima
2	Maunzenapfel	spät	SM	A 9	1	Mehltau, etwas	stark	Alternanz, sehr frosthart, krebs- und schorffest; Geschmack fragwürdig; Stammbildner!
3	Fraas´ Sommerkalvill	mittelspät	TW	A/M 9	10	keine	stark	Ertrag früh und hoch, auch für rauhe Lagen, Streuobst
4	Fießers Erstling	mittelspät unempfindl.	WM Br	A/M 9	12	keine	stark - sehr stark	früher und hoher Ertrag, Apfelwein (Cidre)
5	Erbachhofer Weinapfel	mittelspät unempfindlich	M	M 9	9	keine	mittelstark	sofort pressen, sehr guter Mostpfel, Streuobst
6	Grahams Jubiläumsapfel	spät unempf. kurze Blüte	WT	M 9	10/11	Feuerbrand gering	mittelstark	guter Pollen , Früchte windempfindlich, Holz frosthart, leichtere Böden, Ertrag früh und regelmäßig
7	Wealthy	spät unempfindl.	TW	M 9	11	keine	mittelstark	Holz extrem frosthart, Ertrag früh einsetzend, sehr gut für Streuobst
8	Cellini	mittelspät unempfindl.	W (T)	M 9	11/12	keine	stark	auch auf mageren, kalkhaltigen Böden
9	Leipferdinger Langstiel	spät unempfindl.	W (T)	M 9	11/12	Schorf und Feuerbrand gering	stark	auch auf mageren, kalkhaltigen Böden
10	Muskateller Luiken	spät	SM Br	M 9	12	keine	mittel	hervorragender Saft, sehr fruchtbar, robuster Baum
11	Coulons Renette	spät unempfindl.	TW	M 9	1	Mehltau möglich	stark	triploid , auch mittelschwere Böden anspruchslos an Boden und Klima. Krebs auf nassen Böden
12	Wettringer Taubenapfel	spät ??, sehr frosthart	TW	9	12	keine	stark	fränkische Regionalsorte, Ertrag früh und hoch, Streuobst
13	Mutterapfel (Effeltricher Bananenapfel)	mittelfrüh? mittelspät?	T	M/E 9	12	Schorf gering	mittel	guter Pollen , geringe Ansprüche an den Boden, geringer Ertrag, Streuobst
14	Grüner Fürstenapfel	spät unempf..	WM	M/E 9	6	keine	stark	Ertrag spät einsetzend, für Streuobst auch in extremem Lagen, auch sandige Böden, lange haltbar
15	Rote Sternrenette	spät, lang- andauernd	TW	E 9	12	keine	sehr stark	unregelmässiger Ertrag, tiefgründ. feuchte Böden auch in ungünstigen Lagen, sehr frosthart
16	Luiken Apfel	sehr spät	SMT	E 9	12	Schorf, Krebs	stark	unregelmässiger Ertrag sehr spät einsetzend, hängender Wuchs, kann sehr alt werden
17	Heslacher Gereutapfel	sehr spät	SM	E 9	12	keine	stark	viel Schnitt nötig, leuchtend rote Früchte (Weihnachtsdeko)
18	Gacksapfel	spät unempfindlich	WMD	E 9	2	Krebs stark in nassen Tallagen	mittelstark	Holz frosthart, schorffest, anspruchslos an Boden und Klima, Streuobst
19	Carpentin	spät unempf..	MWT	E 9	3	Feuerbrand, gering	mittelstark	kleine säuerliche Frucht, anspruchslos, trockener Standort ungeeignet

Nr	Sortenname	Blüte	Nutzung	Pflück- reife	lager- fähig bis	Krankheitsanfälligkeit	Wuchs	Besonderheit
1	Ulmer Polizeiapfel	mittelfr. bis spät (?) unempf.	WSM	E 9	4	keine	mittelstark	Holz extrem frosthart
2	Rheinischer Krummstiel	mittelspät, unempf.	TW	E 9	5	Mehltau gering	stark	guter Pollen , Aromabildung erst am Lager, wird sehr alt, Alternanz
3	Spätblühender Taffetapfel	sehr spät	WM	M9/A 10	12	Triebmonilia, etwas	mittelstark	letzte Blüte, Vorerntefruchtfall, anspruchslos, auch für rauhe und windige Höhenlagen
4	Zabergäu Renette	spät, langandauernd?	TWMBR	E9/A 10	3	Krebs auf nassem Boden	stark - sehr stark	triploid , große Frucht (220g), druckfest, warme, auch windige Lagen, Ertrag früh
5	Engelsberger	sehr spät	SM	E9/M 10	10	Feuerbrand, gering	mittelstark-stark	Alternanz, kleine Früchte, anspruchslos an Boden und Klima
6	Böblinger Strassenapfel	spät	SM	E9/M 10	A 11	keine	stark	Alternanz, 4-6 Wochen haltbar, sehr hoher Ertrag, sehr vital
7	Litauer Pepping	mittelspät, unempf.	W (T)	E9/M 10	11	keine	mittelstark	Frucht druckempfindl. Holz frosthart
8	Rheinischer Winterrambur	spät, unempf.	WM	E9/M 10	3	viröse Triebsucht	sehr stark	Im Holz nicht ganz frosthart, wird sehr alt, für Streuobst
9	Galloway Pepping	mittelspät	TW	E9/M 10	12 - 3	keine	stark	triploid ; nicht windfest, sehr schorffest, Streuobst
10	Roter Bellefleur (Siebenschläfer)	sehr spät	TW	E9/A 10	12 - 4	keine	mittelstark, später schwächer	lange lagerfähig, Stammbildner nötig, windfest, für rauhe und Mittelgebirgslagen; Pollen nicht untersucht (triploid ?)
11	Wachsrenette von Benediktbeuren	spät unempf..	TW	A 10	12	keine	stark	in Höhenlagen schorffest, saftreich, angenehmes Aroma, anspruchslos an Boden und Klima
12	Oberdiecks Renette	spät	T	A 10	1 - 3	Feuerbrand mittel	stark, später schwächer	Ertrag früh, mittelhoch, soll krebsfest sein
13	Himbeerapfel v. Holowaus	spät unempf..	WM (T)	A 10	2/3	keine	mittelstark	Holz nicht ganz frostfest, insgesamt geringer Ertrag, süß, mit wenig Säure
14	Tulpenapfel	sehr spät	W(T)	A/M 10	12/1	keine	mittel-stark	krebsfest, auch für schwere oder staunasse Böden
15	Porzenapfel	spät	MS	10	12	keine	stark	guter Pollen , sehr frosthart, wichtige Keltersorte
16	Purpurroter Herbst-Cousinot	mittelspät, unempf.	TWSM	10	1	keine	mittelstark	auch für leichte Böden
17	Oberdiecks Taubenapfel	mittelspät, unempf.	W (T)	M 10	2	keine	mittelstark	anspruchslos an Boden und Klima, frostfestes Holz
18	Kanada Renette	mittelspät - spät	TWM	M 10	2	Feuerbrand gering	mittelstark	triploid , geringer Pflegeaufwand, Holz nicht ganz frostfest, sturmfest, eher trockene Lagen
19	Gehrrers Rambur	spät	SM	M/E 10	E 10	Läuse Apfelwickler	mittelstark	triploid ; widerstandsfähig gegen Feuerbrand, hohe Saftausbeute, geringe Ansprüche an Boden und Klima

Nr	Sortenname	Blüte	Nutzung	Pflück- reife	lager- fähig bis	Krankheits- anfälligkeit	Wuchs	Besonderheit
1	Winter Banana	spät unempfindlich	WM(T)	A 10	3	Feuerbrand, mittel	mittelstark	guter Pollen , schonend ernten, leichtere, nährstoffreiche Böden, nicht ganz frostfest, große Frucht (170g)
2	Welschisner	spät unempf. ?	WM(T)	A 10	4	keine	stark	schlechter Pollen , später Schnitt (erst zur Blüte), Früchte windfest, nur für Höhenlagen empfehlenswert,
3	Brauner Matapfel	spät, lang- andauernd	WM	A 10	5	keine	sehr stark	triploid , nicht für trockene Böden, windfest, langlebiger Baum
4	Gubener Warraschke	spät	TSM	A 10	6	keine	stark	Frucht klein, Ertrag hoch, gleichmäßig, Streuobst
6	Batullenapfel	spät unempfindlich	WMD	A/M 10	3 - 4	keine	mittelstark	Alternanz, Holz sehr frostfest, bis in rauhe Hochlagen, Streuobst
7	Berleis	spät unempfindlich	TW	A/M 10	5	keine	stark	Neuzüchtung mit Sortenschutz, Kühlagerung
8	Deutscher Goldpepping	mittelspät, unempf.	TWM	M 10	4	keine	mittelstark	sehr gesund, wenig Schnittaufwand, Holz frosthart, geringe Ansprüche an Klima und Boden
9	Große Kasseler Renette	mittelspät	WT	M 10	1 - 4	Schorf	mittelstark	guter Pollen , auch für feuchte Böden, früher, hoher Ertrag, Streuobst
5	Hans Ulrich Apfel (Hansueli CH)	mittelspät-spät	TWMSD	M 10	1 - 5	Mehltau etwas	stark	Streuobst, gute Verzweigung
10	Safran-Pepping	sehr spät unempfindlich	TW	M 10	4 - 5	keine	mittelstark	besonders für hohe, kalte, auch extreme Lagen, ausserordentlich anspruchslos an Boden und Klima
11	Triumph v. Luxemburg	sehr spät, sehr unempfindlich	WM(T)	M 10	5	keine	stark	Alternanz, Ertragsbeginn spät, völlig anspruchslos an Böden und Klima
12	Linsenhofer Sämling	sehr spät	WSM	M/E 10	3	keine	mittelstark	Alternanz, windfest, erfordert nährstoffreiche Böden in geschützter Lage, sehr gut für Saft!
13	Osnabrücker Renette	mittelspät	T	M/E 10	1 - 4	Krebs	mittelstark	gut strukturierte Böden in warmer Lage
14	Birnförmiger Apfel	spät unempfindlich	WMDT	M/E 10	4	Schorf gering	sehr stark	guter Pollen , Streuobst, auch für trockene Böden
15	Glockenapfel	mittelspät ?	TB	M/E 10	1 - 4	Schorf, etwas	mittelstark später schwächer	guter Pollen , teilweise selbstfruchtbar, Vorerntefruchtfall, Alternanz
16	Boikenapfel	mittelspät, langandauernd	TW	M/E 10	1 - 5	keine	stark	schwerer Boden, rauhe Lage, druckfest, Ertrag spät, Streuobst
17	Brettacher	spät	TWSM	M/E 10	12 - 4	Feuerbrand, etwas	mittelstark - stark	triploid , Frucht groß (230g), windfest, nährstoffreiche Böden, (Weinbauklima)
18	Purpurroter Zwiebelapfel	spät unempfindlich	SM T	M/E10	4	keine	stark	ab Feb. Tafelapfel, kleine Früchte, Ertrag hoch und regelmässig
19	Bittenfelder Sämling	spät	SM	E 10	M 11	keine	stark - sehr stark	guter Pollen , Alternanz, Ertrag setzt spät ein, dann hoch, ab Mitte Januar Tafelapfel, nicht für rauhe Lagen
20	Weißer Matapfel	spät	SMT	E 10	5	keine	stark	guter Pollen , anspruchslos an Boden und Klima, Holz frosthart, hoher Ertrag trotz Alternanz
21	Roter Eiserapfel	mittelspät, langandauernd	W	E 10	12 - 6	keine	stark - sehr stark	Alternanz, druckfest, frosthart, schwerer Boden, bis in rauhe Lagen, hoher Ertrag